



Stadtverwaltung Zülpich - Postfach 1354 - 53905 Zülpich

Kreisverwaltung Düren  
Umweltamt  
Herrn Gormanns  
52348 Düren

**Stadt Zülpich**  
**Der Bürgermeister**

Webseite: [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)  
Ihr Schreiben vom: 18.03.2019  
Aktenzeichen:  
Ihr Ansprechpartner: R. Mohr  
Durchwahl: 02252/52234  
E-Mail: [rmohr@stadt-zuelpich.de](mailto:rmohr@stadt-zuelpich.de)

*Herrn OV Hötzgen zur gefl. Mitkenntnis!*

Zülpich, den 23.04.2019

**Stellungnahme der Stadt Zülpich zum Genehmigungsantrag der Wind Repowering GmbH Co KG auf Errichtung und Betrieb von 5 Windkraftanlagen in Heimbach-Vlatten (Repowering) gem. § 4 BImSchG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vlattenener Windkraftanlagen sollen repowered werden; statt der bislang 8 Anlagen mit jeweils 120 m Gesamthöhe sollen zukünftig dort 5 WEA mit einer Gesamthöhe von 200 m errichtet werden.

Durch das Vorhaben ist unsere Ortschaft Bürvenich, die mit ihren Baudenkmalern die Qualität eines Denkmalsbereiches aufweist, massiv betroffen. Dazu gehört nicht nur das oberhalb von Bürvenich liegende und landschaftswirksame Hauptgebäude der Lebenshilfe (sowie das Nebengebäude der Villa und ggfs. der Park), sondern auch die Ortslage Bürvenich selber mit ihren zahlreichen Baudenkmalern (ca. 50). Dies gilt insbesondere für die historisch hochbedeutsame und unstrittig fernsichtwirksame Kirche mitsamt Friedhof und Klosterareal und für das Haus Piemont mit dem zugehörigen Park.

Die Ortschaft Bürvenich ist zudem im „Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln“ als historischer und schützenswerter Kulturlandschaftsbereich ausgewiesen.

Durch die Maßnahme ist ein naturräumlicher Bereich betroffen, der sich durch den Übergang der ebenen Bördelandschaft in die ersten Erhebungen

**Sie erreichen uns am besten:**

**Bürgerbüro:**

Mo., Di., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.30 Uhr  
Mo. + Mi. von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Do. von 07.00 bis 12.30 Uhr

und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0 22 52 / 52-0  
Telefax: 0 22 52 / 52-299

**allg. Verwaltung:**

Mo. - Fr. von 08.30 bis 12.30 Uhr  
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

**Zahlstelle:** Barzahlung nur donnerstags

**Gläubiger-ID: DE87ZZZ00000074063**

**Bankverbindungen:**

**KSK Euskirchen**

IBAN: DE74 3825 0110 0001 2100 20  
BIC: WELADED1EUS

**Commerzbank AG**

IBAN: DE51 3708 0040 0149 9555 00  
BIC: DRESDEFF370

**Volksbank Euskirchen**

IBAN: DE62 3826 0082 0001 0610 11  
BIC: GENODED1EV8

**Postgiroamt Köln**

IBAN: DE40 3701 0050 0014 7205 07  
BIC: PBNKDEFFXXX

**Lieferanschrift:** Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich

der Voreifel auszeichnet. Es sind weitreichende Blickbeziehungen aus der Voreifel in die Börde sowie umgekehrt aus der Börde auf die Kulisse der Voreifel gegeben.

Die mittelalterliche Siedlungsstruktur aus geschlossenen Ortschaften und Weilern sowie Einzelhöfen ist bis heute ablesbar. In der offenen Bördelandschaft entfalten Burgen, Kirchtürme, Ortsränder, Einzelhöfe mit begleitenden Grünstrukturen sowie wegbegleitende Kleinelemente (Bildstöcke und Wegekreuze) eine besondere Wirksamkeit.

Der „Eifelblick“ auf dem Bürvenicher Berg ist nicht ohne Absicht im Übergangsbereich Eifel/Börde verortet. Er ist Bestandteil einer Reihe von „Eifelblicken“, deren Standorte bewusst in möglichst ungestörten Bereichen gewählt wurden.

In unmittelbarer Nachbarschaft hat die NRW-Stiftung Land erworben, um einen naturräumlich einmaligen Landschaftsbereich zu erhalten, zu pflegen und didaktisch durch Wanderwege und Beschilderungen zu vermitteln.

Alle aufgezählten Punkte – die Ortslage, die darin befindlichen Kulturdenkmale, der Kulturlandschaftsbereich mitsamt Eifelblick und Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiet reihen sich gleichsam wie Perlen auf einer Kette aneinander. Die Errichtung von 200 m hohen Windkraftanlagen mitsamt den zu erwartenden Nebenwirkungen (wie z.B. Schattenwurf) wird diese Kulturgüter dominieren bzw. die vorhandenen und über Jahrhunderte verbürgten Maßstäbe nicht nur beeinträchtigen, sondern zerstören.

Dies wird auch durch die beiliegenden fotografischen Aufnahmen der derzeit vorhandenen 120 m hohen Anlagen eindrucksvoll dokumentiert. Wegen der befürchteten optisch erdrückenden Wirkung der geplanten Anlagen werden entsprechende Visualisierungen für die geplanten Anlagen aus einer ähnlichen Perspektive verlangt.

Die Ortslage von Bürvenich (Immissionspunkt Kopmann II) ist ca. 1.500 m weit entfernt von den geplanten Anlagen. Das oben bereits erwähnte Haus Lebenshilfe liegt deutlich näher, ist aber im Immissionsgutachten nicht als IP-Punkt berücksichtigt worden, obwohl es im Flächennutzungsplan der Stadt Zülpich als Sonderbaufläche „Pädagogisches Eingliederungszentrum mit Folgeeinrichtungen“ dargestellt ist. Hier wird in jedem Fall eine Nachbesserung des Gutachtens gefordert.

Weiterhin werden durch die geplanten WEA Einschränkungen im weiteren Ausbau des Baugebietes Kopmann am westlichen Ortsrand von Bürvenich sowie Hemmnisse beim Verkauf weiterer Grundstücke befürchtet. Bereits heute schrecken die bestehenden 120 m hohen Anlagen mögliche Interessenten von einem Wohnort Bürvenich ab. Die Bürvenicher Bürger werden bereits jetzt von der Ansicht und dem Geräuschpegel (bei bestimmten Lagen) der bestehenden Anlagen beeinträchtigt. Anlagen, die

mit 200 m Höhe noch einmal 80 m höher sind als die derzeit bestehenden können daher den Bürgern in keinem Fall zugemutet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulf Hürtgen', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister





